

■ Titelthema Tickets

Unverzichtbar: der Papierfahrchein

aus SIGNAL 03/2018 (August 2018), Seite 8-11 (Artikel-Nr: 10004144)
IGEB Stadtverkehr

Ein Blick nach Japan

Wer zum ersten Mal in diesem fernöstlichen Land ist, wird vom Stand der Technik begeistert sein; insbesondere die japanische Fahrgastinformation ist in den Ballungsräumen der deutschen weit voraus, aber darum soll es in einer späteren SIGNAL-Ausgabe gehen.

Doch nicht alles, was dort praktiziert wird, ist darum auch besser als hierzulande. Neben dem fast völligen Fehlen eines Nachtverkehrs fällt dem Betrachter sofort auch das Fehlen eines Tarifverbundes ins Auge. Beide Mängel haben denselben Hintergrund: In den sehr verkehrsintensiven Ballungsräumen verdienen die Bahnunternehmen zu viel (Busse spielen zu Recht nur eine Nebenrolle; da sind Berlins Verkehrsplaner und -politiker noch Jahrzehnte hinterher).

Eisenbahn fährt mit Gewinn

Fast alle der zahlreichen, nach der japanischen Bahnreform ausschließlich privaten Eisenbahnunternehmen schreiben schwarze Zahlen. Viele erwirtschaften sogar sehr ansehnliche Gewinne, wenn auch nicht nur mit dem Bahnverkehr. Sie nutzen die dort übliche Integration von Bahnbetrieb und Infrastruktur zum Betrieb von Hotels, Kaufhäusern und Vergnügungsparks auf eigenem Land. In einigen Fällen werden sogar Universitäts- und Verwaltungsgelände zusammen mit der Bahn geplant und gebaut.

Und im Gegensatz zum autoverliebten Deutschland und Europa wurde der Neubau von Bahnstrecken in Japan nicht in den [...]

Dieser Artikel ist zum Zeitpunkt der PDF-Erstellung nicht komplett im Internet bzw als Download verfügbar gewesen. Sie finden ihn aber im oben angegeben SIGNAL, erhältlich in vielen Zeitschriftenläden, Bahnhofsbuchhandlungen und direkt im GVE-Shop (Bhf Lichtenberg, Empfangsgebäude Untergeschoss).

Oder Sie bestellen sich das SIGNAL immer aktuell nach Hause:

Im Internet unter:
signalarchiv.de/abo

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10004144>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Fahrschein-Automaten-Batterie in Tokyo: Davon gibt es an jedem Bahnhof an jedem Eingang gleich mehrere. Die Bedienung ist übersichtlich und in der Nähe sind alle wichtigen Informationen angebracht. (Foto: Holger Mertens)